

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **15 (1945)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II. Wissenschaftliche Arbeiten

Stratigraphie, Petrographie und Paläogeographie der Perm-Formation im schweizerischen Tafeljura und die Steinkohlenfrage der Nordschweiz

mit besonderer
Berücksichtigung der Bohrung Wintersingen (Basel-Landschaft)

von

HANSJÖRG SCHMASSMANN und **ORHAN BAYRAMGIL**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zum Geleit, von Regierungsrat Dr. H. GSCHWIND	15
Vorwort von Dr. W. SCHMASSMANN	16
I. Die Steinkohlenfrage der Nordschweiz vor der Bohrung Wintersingen . .	17
A. Die Steinkohlenfrage der Nordschweiz vor der Bohrung Weiherfeld bei Rheinfelden 1875	18
B. Die Steinkohlenfrage der Nordschweiz in der Zeit zwischen der Bohrung Weiherfeld 1875 und der Bohrung Buix 1919	21
C. Die Steinkohlenfrage der Nordschweiz in der Zeit zwischen der Bohrung Buix 1919 und der Bohrung Wintersingen 1939	24
II. Die Bohrung Wintersingen 1939	26
A. Die Ausführung der Bohrung	26
B. Geographische Lage der Bohrstelle und allgemeine geologische Ver- hältnisse	27
C. Die Schichtfolge im Bohrloch (Detaillierte Stratigraphie)	28
D. Petrographie des Grundgebirges	34
1. Unverwitterter Granit	34
2. Verwitterter Granit	40

E. Petrographie des Rotliegenden	40
1. Die bituminösen Gesteine	40
a) Vorkommen von Bitumen im Rotliegenden von Wintersingen	40
b) Nomenklatorische Fragen	40
c) Die Untersuchungsmethoden für die bituminösen Tone und Mergel	41
d) Der Chemismus der bituminösen Tone und Mergel	41
e) Genetische Fragen	43
f) Klimatische Fragen	45
g) Praktische Fragen	47
2. Die Kalke und die Gesteine der Kalk-Ton-Reihe	48
a) Methodisches	48
b) Die Kalk-Ton-Mischreihe	49
c) Die Kalke	49
d) Die ariden Oberflächenkalke	50
3. Über den Eisen- und Vanadium-Gehalt	51
a) Methodisches	51
b) Über den Eisengehalt	52
c) Die Färbung der Sedimente	52
4. Die klastischen Sedimente	54
a) Der Mineralbestand	54
α . Detritische Mineralien	54
β . Neubildungen	55
b) Die Gesteine	57
F. Die Fossilführung	63

III. Die Stratigraphie des Rotliegenden des südlichen Schwarzwaldrandes im Vergleich mit den übrigen Rotliegendebieten 63

A. Das Unter-Rotliegende (Autunien)	63
1. Obergrenze des Unterrotliegenden	63
2. Fazies und Klima des Unterrotliegenden	64
3. Klimatische Gliederung des Wintersinger Unterrotliegenden	64
4. Vergleich mit der in der Rheinpfalz durchgeführten klimatischen Gliederung des Unterrotliegenden	66
5. Vergleich mit den übrigen Unterrotliegendebieten Mitteleuropas	68
B. Das Oberrotliegende (Saxonia + ? Thuringia) und der untere Buntsandstein	70
1. Die Untergrenze des Oberrotliegenden	70
2. Die Perm-Trias-Grenze	71
3. Die Schichtenfolge des Oberrotliegenden im Dinkelberg und Tafeljura	74
a) Schwarzwaldrand zwischen Kandern und Wiesental	74
b) Die Bohrung Weiherfeld bei Rheinfeldern	75
c) Die Bohrung Wintersingen	77
d) Die Bohrungen Mumpf und Schweizer Wallbach	79
e) Die Bohrungen Zuzgen 1 und 2	79
f) Das Gebiet zwischen badisch Wallbach und Brennet	81
g) Die Gegend von Säckingen und Laufenburg	81
h) Das Gebiet östlich von Laufenburg	82

	Seite
C. Die paläogeographische Entwicklung des Oberrheingebietes während des jüngeren Paläozoikums und während der unteren Trias	82
1. Die jungpaläozoische Mulde im schweizerischen Tafeljura und der oberpermische Wehrtalbruch	82
2. Paläogeographie des Gebietes zwischen dem französischen Zentralplateau und dem Schwarzwald während des Oberkarbons, Autuniens und Saxoniens	92
3. Die Zechsteinfrage im schweizerischen Tafeljura, im Dinkelberggebiet und im Oberrheingraben	94
a) Stratigraphischer Vergleich	94
b) Form und Lage des oberpermischen Sedimentationsraumes . .	97
c) Die Entwicklung des jungpaläozoischen und mesozoischen Sedimentationsraumes der Nordschweiz im Rahmen der Epirogenese Westeuropas	100
d) Zusammenhänge zwischen jungpermischer und tertiärer Tektonik	101
e) Die Phasen der permischen Tektonik	101
IV. Die Steinkohlenfrage der Nordschweiz nach den Bohrungen Wintersingen und Zuzgen	105
A. Bisherige Äusserungen	105
B. Lokalisierung der Möglichkeiten des Vorkommens von Steinkohle . .	107
C. Die Lage zukünftiger Bohrstellen	109
V. Zusammenfassung	112
VI. Literaturverzeichnis	114